

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) am 29. Februar 2024 in der Stadthalle Friedberg, Saal 1+2, Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen) zur  
**Wahl der/des hauptamtlichen Ersten Stadträtin/Ersten Stadtrates**

### 1. Eröffnung der Sitzung

Zu der auf heute anberaumten Sitzung sind die Stadtverordneten ordnungsgemäß, fristgerecht und unter Bekanntgabe einer Tagesordnung geladen worden.

Als anwesend werden festgestellt: \_\_\_\_\_ **44** \_\_\_\_\_ Stadtverordnete

Als abwesend werden festgestellt: \_\_\_\_\_ **1** \_\_\_\_\_ Stadtverordnete

Davon fehlen entschuldigt: \_\_\_\_\_ **1** \_\_\_\_\_ Stadtverordnete

Davon fehlen unentschuldigt: \_\_\_\_\_ **0** \_\_\_\_\_ Stadtverordnete

Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung wird festgestellt.

### 2. Eröffnung der Wahlhandlung

Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender eröffnet die Wahl.

Aus der Reihe der Wahlberechtigten berufen die Stadtverordneten zu Wahlhelfern:

- Axel Pabst
  
- Dr. Martin Saltzwedel
  
- Erich Wagner
  
- Timo Haizmann
  
- Sabine Fuchs
  
- Sven Weiberg

Zur Schriftführer/in wird berufen:

Sabrina Allemann

## II. Wahlgang

### 3. Wahl

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass die Wahl nach Stimmenmehrheit – schriftlich und geheim durch verdeckte Stimmzettel – unter Zugrundelegen von Wahlvorschlägen zu erfolgen hat (§ 55 HGO). Folgende Wahlvorschläge werden sodann vorgelegt und bekannt gegeben.

#### Wahlvorschlag I

**CDU** Patrick Stoll

#### Wahlvorschlag II

**Unabhängig** Christine Diegel

Der Wahlvorstand überzeugt sich davon, dass die am Vorstandstisch aufgestellte Wahlurne leer ist. Sodann werden die verdeckten Stimmzettel von den einzelnen Wahlberechtigten in die Wahlurne gelegt.

Die Zahl der abgegebenen Stimmen beträgt \_\_\_\_\_ **44** \_\_\_\_\_ und stimmt mit der Zahl der Wahlberechtigten überein.

Für ungültig werden erklärt:

\_\_\_\_\_ **0** \_\_\_\_\_ Stimmzettel.

### 4. Abstimmungsergebnis

Abgegeben werden \_\_\_\_\_ **44** \_\_\_\_\_ Stimmen

ungültig hiervon sind \_\_\_\_\_ **0** \_\_\_\_\_ Stimmen

gültig sind \_\_\_\_\_ **44** \_\_\_\_\_ Stimmen

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Wahlvorschlag I \_\_\_\_\_ **16** \_\_\_\_\_ Stimmen

Wahlvorschlag II \_\_\_\_\_ **26** \_\_\_\_\_ Stimmen

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_ **2** \_\_\_\_\_ Stimmen

insgesamt \_\_\_\_\_ **44** \_\_\_\_\_ Stimmen

Auf den Wahlvorschlag **2** entfallen die meisten Stimmen.

II. Wahlgang

Zum hauptamtlichen Ersten Stadtrat wird somit die Bewerberin

**Christine Diegel**

gewählt.

Der Stadtverordnetenvorsteher verkündet dieses Ergebnis.

Zur Beglaubigung

Die Wahlhelfer

E. Weyl  
T. Klein  
A. Hansen

S. Vög  
A. Puff  
M. Saltzwedel

H. Hollender  
(Hendrik Hollender)  
Stadtverordnetenvorsteher

S. Allemann  
(Sabrina Allemann)  
Schriftführerin